

Aus der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 21.03.2024

Sitzungssaal im Rathaus „Schlößle“, Rathausplatz 1, 72581 Dettingen an der Erms

Laufendes und Bekanntgaben

Schillerschule – Förderung Sanierung und Stand Wasserschaden G3

Bürgermeister Hillert informierte, dass der Abnahmetermin der Sanierung der Schillerschule mit der Schulbaukommission stattfand. Die Verwaltung geht nach dem Termin davon aus, dass nun die Auszahlung der letzten 10% der Fördersumme in Höhe von 480.000 € erfolgt.

Ausserdem berichtete die Verwaltung zum Stand der Sanierung des Wasserschadens im Gebäude G3 (Fachklassenräume), dass hier die Bodenbelagsarbeiten durch eine Eilentscheidung in Auftrag gegeben wurden. Die Kosten belaufen sich auf mehr als 100.000 €, sie werden durch die Versicherung ersetzt.

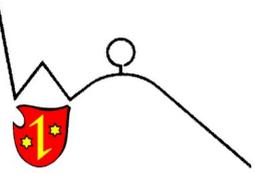
Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung:

Kinderbetreuung – Neubau Kinderhaus; Hier: VgV-Verfahren Gebäudeplanung

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung nichtöffentlich die Zuschlagskriterien zur Vergabe der Gebäudeplanung für den Neubau des Kinderhauses im Rahmen eines VgV-Verfahrens festgelegt. Außerdem wurde die Verwaltung ermächtigt, den Zuschlag zur Vergabe der Gebäudeplanung auf Grundlage der Kriterien zu erteilen.

Neues Pachtverhältnis Kiosk Freibad

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung nichtöffentlich entschieden, den Kiosk im Freibad auf Grundlage der Auswertung der Bewerbungen der Ausschreibung an Café Ape eXpressi eXotica GmbH mit Firmensitz in Reutlingen zu verpachten.



Solidaritätspartnerschaft Ermstal/Arzys Beteiligung der Gemeinde Dettingen an der Erms und Beauftragung eines Koordinators

Die Gemeinde beabsichtigt gemeinsam mit den Städten Bad Urach und Metzingen eine Solidaritätspartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Arzys und deren Teilgemeinden im Gebiet Bessarabien/Ukraine abzuschließen.

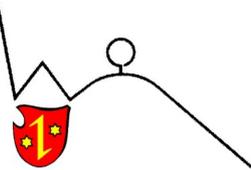
Bürgermeister Hillert setze die Beratung des Tagesordnungspunktes von der Tagesordnung ab. Er berichtete, dass sich die Verwaltungen im Vorschlag an die Gremien grundsätzlich einig seien, im Detail aber noch Absprachen erforderlich sind. Er geht davon aus, dass über die Solidaritätspartnerschaft in der nächsten Sitzung beraten wird.

Er machte deutlich, dass es hierbei nicht um die geflüchteten Ukrainer in Deutschland geht, sondern darum, mit den Menschen in der Ukraine eine Verbundenheit zu demonstrieren. Die Menschen dort machen gerade eine sehr sehr schwere Zeit durch und deshalb sei es gerade in dieser Phase des Krieges wichtig, ein Zeichen zu setzen, dass wir an ihrer Seite stehen.

Überprüfung und Aktualisierung Feuerwehrbedarfsplan – Beauftragung der Beratungsleistung



Fuhrpark der Dettinger Feuerwehr



Der bestehende Feuerwehrbedarfsplan wurde im Jahr 2018 erstellt. Ein Feuerwehrbedarfsplan ist alle 5 Jahre zu überprüfen und zu aktualisieren. Nach dem Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg hat jede Gemeinde auf ihre Kosten eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten. Aus diesen Anforderungen heraus wird die Frage „Wieviel Feuerwehr braucht Dettingen?“ beantwortet.

Außerdem ist der Feuerwehrbedarfsplan auch die Grundlage für die Förderung von Feuerwehrfahrzeugen. Nach der Vorschrift des Innenministeriums werden nur Fahrzeuge bezuschusst, die im Feuerwehrbedarfsplan enthalten sind.

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung einstimmig, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH mit der Überprüfung und Aktualisierung des Feuerwehrbedarfsplans zu beauftragen und die Mittel überplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Das Angebot für die Beratungsleistung beläuft sich auf 10.800,00 € netto.

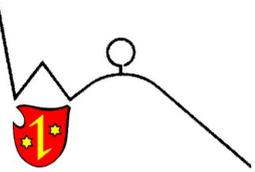
Interimgaragen und Stellplätze Freiwillige Feuerwehr; Hier: Vergabe der Planungsleistungen

Auf dem Areal Neuffener Straße 58 sollen nach dem Abbruch des Gebäudes für die Feuerwehr Interimgaragen für Großfahrzeuge und Alarmparkplätze errichtet werden. Für dieses Projekt wurde von der Verwaltung vorgeschlagen, die Leistungsphasen 1-8 nach der HOAI an einen Architekten zu vergeben. Aus der FWV-Fraktion wurde zur Diskussion gestellt, ob die Maßnahme nicht auch mit einem Generalunternehmer durchgeführt werden könnte. Dieser Vorschlag wurde abgewogen, aber aufgrund der Kapazitäten der Verwaltung wieder verworfen. Die Architektenleistungen wurden einstimmig an das Architekturbüro Fritz vergeben. Die Honorarkosten belaufen sich auf rund 35.000 €.

Bauhof

Hier: Beschaffung Aufsitzmäher

Der Bauhof benötigt zwei Aufsitzmäher, einen für die Wiesen- und Landschaftspflege sowie einen für das Mähen von Rasenflächen. Ziel ist es, durch die Anschaffung der



beiden Aufsitzmäher Arbeitszeit und Personaleinsatz zu reduzieren, um so Kapazitäten für andere Aufgaben zu gewinnen.

Der Bauhofleiter Herr Streicher berichtete darüberhinaus, dass er sich aktuell informiere, ob auch neue Kraftstoffe wie HVO-Diesel am Bauhof eingesetzt werden können, um so CO₂-Emissionen einzusparen.

Es wurde einstimmig beschlossen, einen Aufsitzmäher für die Wiesen- und Landschaftspflege vom Typ Stella Racoon 110 4x4 durch die L. Frey GmbH aus Lollar zum Preis von 23.205,00 € liefern zu lassen. Ausserdem wurde einstimmig beschlossen, für die Rasenflächen einen Aufsitzrasenmäher vom Typ Husqvarna Rider P 525DX, über die Firma Hörz Technik-Center GmbH in Filderstadt zum Preis von 27.953,10 € zu beschaffen.

Ganztagesbetreuung Schillerschule; Hier: Vorstellung des räumlichen Konzepts

Aufgrund des anstehenden Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung für Grundschüler ab dem Schuljahr 2026/2027 ist die räumliche Ausweitung der Ganztagesbetreuung an der Schillerschule notwendig. Der Gemeinderat hat deshalb im Juni 2023 beschlossen, die drei Räume im Untergeschoss des G1 der Schillerschule im Gesamten der Ganztagesbetreuung zur Verfügung zu stellen und diese entsprechend auszustatten. Das Land Baden-Württemberg stellt für den Ausbau der Ganztagesbetreuung Fördermittel von bis zu 70% der Investitionskosten zur Verfügung, die die Gemeinde Dettingen nutzen möchte.

Die Fa. Dusyma wurde beauftragt, einen Vorschlag für die Einrichtung der Betreuungsräume zu erarbeiten. Es ist geplant die Räume im Untergeschoss künftig für die Betreuung der Dritt- und Viertklässler zu nutzen und die Einrichtung entsprechende auf die Befürfnisse der „Größeren“ anzupassen. Die Verwaltung stellte in der Sitzung die Ideen zur Einrichtung der Räume vor. Im bisherigen Betreuungsbereich, der für die Erst- und Zweitklässler genutzt wird, soll der Garderobenraum künftig als Bewegungszimmer genutzt werden. Auch diese Ausstattung soll über die Fördermittel mit finanziert werden.

Breitbandausbau; Hier: Abschluss einer Kooperationsvereinbarung Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG

Die Gemeinde hat der OEW Breitband GmbH (OEW) im Juni 2022 die Aufgabe der Breitbandversorgung übertragen und eine entsprechende Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Mittlerweile wurden von der OEW die erforderlichen Vorarbeiten durchgeführt, so dass derzeit durch die OEW die Ausschreibung der Planungs- und Bauleistungen für den Glasfaserausbau in Dettingen erfolgt. Die OEW wird jedoch nur den förderfähigen Breitbandausbau in den sogenannten „Grauen Flecken“ durchführen können. Dies bedeutet, dass nur Teilbereiche der Gemeinde (v.a. Gewerbegebiete) mit Glasfaseranschlüssen durch die OEW ausgebaut werden und weite Teile (v.a. Wohngebiete) keinen Glasfaseranschluss erhalten.

Die Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG (UGG), ein Gemeinschaftsunternehmen der Allianz und der Telefonica, ist auf die Gemeinde mit dem Angebot zugekommen, einen eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet durchzuführen. Nach intensiven Abstimmungen mit der Breitbandkoordination des Landkreises, der OEW und benachbarten Kommunen, die ebenfalls ein Ausbauangebot der UGG erhalten haben, könnten durch die UGG die Teilbereiche der Gemeinde mit Glasfaseranschlüssen ausgebaut werden, in denen die OEW keinen Ausbau im Rahmen der Graue Flecken-Förderung durchführt.

Aus Sicht der Verwaltung bietet die Kooperation mit der UGG große Chancen für den flächendeckenden Glasfaserausbau ohne finanzielle Beteiligung der Gemeinde. Gleichzeitig wird die Vielzahl an Aufgrabungen im gesamten Ort Einwohner und Bauverwaltung erheblich fordern.

Vertreter der UGG haben ihr Ausbauangebot für die Gemeinde am 29.02.2024 nicht öffentlich vorgestellt. Die Zusammenarbeit mit der UGG soll nun mit einer Kooperationsvereinbarung mit der UGG verbindlich vereinbart werden.

Im Landkreis Reutlingen streben auch Bad Urach, Pfullingen und Pliezhausen einen Breitbandausbau mit der UGG an. Die Kooperationsvereinbarung ist unter diesen Beteiligten abgestimmt und für alle vier Kommunen gleichlautend.

Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG (UGG) zum flächendeckenden Breitbandausbau einstimmig zu.